

## 16-041\_Rückfragen TWWP

1. **Unter dem Punkt 3 "Professionelle Kriterien für Landschaftsarchitekten" der Ausschreibung wird eine "dem städtebaulichen Aufgabenteil vergleichbare erbrachte Planungsleistung (mind. LPH 2-3 gem. §39 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre)" vom Landschaftsarchitekten verlangt. Auf dem zur Verfügung gestellten Bewerbungsbogen sind lediglich die Referenzen des Architekten abgefragt. Ist die vorig beschriebene Referenz demnach erst nach dem Wettbewerbsverfahren nachzuweisen?**

Bitte die gleichen Formulare auch zur Eintragung der Referenzen des Landschaftsplaners benutzen. Also zwei Bögen: Einen vom Architekten und einen vom Landschaftsplaner ausgefüllt.

2. **Gelten für die Anforderungen für junge Büros (Diplome nicht älter als 6 Jahre) ebenfalls für das Landschaftsarchitekten-Büro der Arbeitsgemeinschaft?**

Ja, die Anforderungen gelten auch für das Landschaftsplaner-Büro.

3. **In der Wettbewerbsauslobung 16-041\_Neubau d. Trilateralen Weltnaturerbe Wattenmeer-Partnerschaftszentrums(TWWP), sind unter dem Punkt 2.1, Quantitative Kriterien, die Realisierung eines hochbaulichen Vorhabens für ein vergleichbares öffentlich zweckgewidmeten Gebäudes gefordert. Kann dieses Projekt als verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro realisiert worden sein?**

Nein, nur die Referenzen des Bewerberbüro`s dürfen eingetragen werden.

4. **Für das in der Auslobung unter Punkt 2.1 beschriebene quantitative Kriterium soll ein fertiggestelltes vergleichbares Referenzprojekt, für das der Architekt in den letzten 10 Jahren verantwortlich zeichnet eingereicht werden. Beinhaltet dies auch Referenzprojekte, die während einer der Selbstständigkeit vorangegangenen Anstellung in einem anderen Büro projektleitend erbracht wurden bzw. werden solche (fremde) Referenzen zur Bewertung zugelassen?**

Nein, nur die Referenzen des Bewerberbüro`s dürfen eingetragen werden.